

Medienmitteilung, 29. März 2017

NKB veröffentlicht Jahres- und Finanzbericht 2016

Der Geschäftsbericht 2016 der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) besteht aus dem Jahres- und dem Finanzbericht.

Der Jahresbericht 2016 «Mehr vom Leben» enthält Informationen zum Geschäftsjahr 2016, zur Corporate Governance und zur Umsetzung der Strategie 2014 – 2018. Der Finanzbericht 2016 umfasst die Offenlegung sowie die detaillierte Jahresrechnung in Form von Tabellen.

«Mehr vom Leben»

«Mehr vom Leben» ist das Konzentrat des NKB-Markenversprechens und bringt in nur drei Wörtern auf den Punkt, wofür die Bank steht und wofür sich die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit tagtäglich einsetzen: Sie schaffen Möglichkeiten im Leben ihrer Kundinnen und Kunden.

Der Jahres- und Finanzbericht kann ab sofort auf www.nkb.ch/publikationen heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare liegen ab Donnerstag, 30. März 2017 in allen NKB-Geschäftsstellen auf.



Kontakt

Nicole Blättler

Verantwortliche Kommunikation

Telefon 041 619 23 37

nicole.blaettler@nkb.ch

Die Nidwaldner Kantonalbank

Die Gründung der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) geht auf das Jahr 1879 zurück, damals unter dem Namen „Spar- und Leihkasse von Nidwalden“. Als lokal verankerte Universalbank fokussiert sie sich auf das Anlage-, Vorsorge-, Spar-, Hypothekar- und Kreditgeschäft. Professionelle Dienstleistungen, moderne Produkte sowie intelligente Lösungen sind Erfolgsfaktoren, um gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden zu wachsen. Der umfassende Kundenservice und die bedürfnisorientierte Beratung stehen dabei im Vordergrund. Die Nidwaldner Kantonalbank richtet ihr Denken, Entscheiden und Handeln auf die langfristige Wertschöpfung aus. Sie ist eine äusserst sichere und zuverlässige Partnerin. Die NKB übernimmt Mitverantwortung zur volkswirtschaftlichen Weiterentwicklung – dies als Anbieterin von Bankdienstleistungen, als Arbeitgeberin, als Sponsoringpartnerin sowie durch die jährlichen Ablieferungen an den Kanton Nidwalden. Die NKB bietet 3-fache Sicherheit: Sie verfügt über eine Staatsgarantie – das bedeutet, der Kanton haftet für die Verbindlichkeiten der Kantonalbank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (Art. 6 des Kantonalbankgesetzes vom 25. April 1982). Zudem verfügt die Bank über beachtliche Eigenmittelreserven und die Einlagen sind dank der Einlegerschutzvereinbarung der schweizerischen Bankiervereinigung bis zu einem bestimmten Betrag je Gläubiger privilegiert.

Per 31. Dezember 2016 beschäftigte die NKB 158 Mitarbeitende (133 Vollzeitstellen). Die Bilanzsumme betrug CHF 4.4 Mrd. Das Gesellschaftskapital setzt sich aus dem Dotationskapital von CHF 33,3 Mio. (70,1 Prozent) und dem Partizipationskapital von CHF 14,2 Mio. (29,9 Prozent) zusammen.
